

1598-1610 umfassend, ist die Kärntnerische Tab. Hoff-,
abgegeben von dem, was oben nach Innsbruck, Salz-
burg und Kärntneren bittet worden, jetzt vollan-
det. Der Brief von Simarica muß auf spätere
Zeit verschoben und der dort zu erwartende Ge-
winne in einem der folgenden Jahre ausge-
tragen werden. Der Beginn der Drucklegung
von der Gewinnung eines Kärntner und davon
ab, wieviel Zeit im Laufe der Jahre der Gewinn-
gaben der Reduction wird wiederum kommen.

Es folgte die Erhebung der Kärntner
den Brief der Kommission. Gegen die nach dem
Jahr pro 18^{65/66} der der Kärntner ungenutzten Kär-
gaben von der Kommission keine Veränderung
erfahren worden. Die Abrechnung der Einnahmen und
Ausgaben / Saldo in der Abrechnung. Es zeigt, daß sich
die Einnahmen mit Einfluß der Abrechnung pro 18^{64/65}
in diesem Jahre auf 25,810 fl 51 ³/₄ kr., die Ausgaben auf
12,467 fl 32 kr. belaufen, so daß ein Aktiverest von 13,343 fl 19 ³/₄ kr.
verblieben ist. Die Einnahmen pro 18^{66/67} sind ein-
flusslich dieses Aktiverests auf 28,443 fl 19 ³/₄ kr. setzen,
setzt, die Ausgaben auf 28,080 fl angenommen worden,
woran sich ein Aktiverest von 363 fl 19 ³/₄ kr. für das
Jahr 18^{66/67} ergeben würde. Der Ansatz für die
einzelnen Positionen erfolgt nach der Saldo in
den Abrechnung. Der vorgelagte Nachweis der Kom-
mission fand die Zustimmung der Kärntner und
wird demnach für allerhöchsten Genehmigung
unterbreitet werden.